

Ausgezeichnetes Konzept des Antoniusheim Altenzentrums

Wiesbaden. Familienminister Stefan Grüttner hat sich heute im Wiesbadener Antoniusheim über das besondere Bewegungskonzept des Altenzentrums informiert und einen Einblick in den Alltag der Einrichtung gewonnen. „In einer „Gesellschaft des langen Lebens“ schaffen wir in Hessen Rahmenbedingungen, die es den Älteren erlauben, so lange wie möglich ihr Leben selbstbestimmt, eigenständig und aktiv zu gestalten“, so Familienminister Stefan Grüttner. Das Antoniusheim hat dazu ein ganz besonderes Konzept entwickelt und erreichte beim bundesweiten Ideenwettbewerb „Heimvorteil“ des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) damit die Endrunde.

„Das Konzept unter dem Motto `Wir Menschen sind ein Ganzes` hat das Thema Bewegung im Fokus, enthält aber auch Elemente zur Förderung der Gemeinschaft, gesellschaftlicher Teilhabe und geistiger Fitness“, erklärte der Minister, der dem Antoniusheim Altenzentrum die Daumen drückt für die Finalrunde des Wettbewerbs im Herbst in Berlin. Besonders gefalle ihm an dem Konzept die Öffnung des Altenzentrums zu den umliegenden Wohnquartieren, die den Bewohnern gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. „Es muss unser Ziel sein“, so Grüttner, „für Seniorinnen und Senioren die Begegnungen untereinander und auch mit anderen Altersgruppen zu fördern und so eine soziale Einbindung in unsere Gesellschaft aufrechtzuerhalten.“

Die Einrichtung hat insgesamt 146 Plätzen, darunter ein geschlossener Bereich für Demenzkranke mit 28 Plätzen und 79 Appartements mit Service-Wohnen.